

Dem klebrigen Harz an den Kragen: Aachener Bank reinigt Sporthalle für den Burtscheider Turnerbund

Aachen. Wenn die Handballer des Burtscheider Turnerbundes ihr Training beenden, müssen die Sportlerinnen und Sportler erst einmal den Putzlappen schwingen. Denn die Sporthalle im Gillesbachtal wird am nächsten Tag wieder von den Schulen genutzt. „Da sollte natürlich nichts kleben und die Halle möglichst sauber sein.“, erklärt Franz-Heinz Flohr, aus dem Verein. „Doch beim Handball arbeitet man mit Harz und der setzt sich beim Training und im Spiel auch an den Wänden und dem Boden ab.“ Flohr, der nicht nur Vorstandsmitglied beim BTB sondern auch Firmenkundenberater bei der Aachener Bank ist, hatte daher vor einiger Zeit die gute Idee, diese Tatsache bei der Bank zu thematisieren. Die hatte nämlich im Rahmen des Jubiläums aufgerufen, gemeinnützige Projekte vorzuschlagen, die im Jubiläumsjahr nicht nur mit Geld sondern auch mit Muskelkraft unterstützt werden.



Insgesamt 125.000 Euro stellt die Aachener Bank unter dem Motto „Wir gestalten gemeinsam die Zukunft unserer Region“ für gemeinnützige Aktivitäten zur Verfügung, die Mitarbeitende für und mit Vereinen im Geschäftsgebiet der Bank umsetzen. Anlass ist das 125-jährige Jubiläum der Bank in diesem Jahr. Das Besondere: Es sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank, die Vorschläge eingereicht haben, bei welchen Projekten sie sich mit ihrer Arbeitskraft einbringen möchten. Das hat Franz-Heinz Flohr mit der

Putz-Aktion des BTBs getan. Daher rückte am vergangenen Donnerstag das motivierte Team der Bank in der Sporthalle an, um die Harzreste zu beseitigen. Die Bank stellte die für die Realisierung der Maßnahme erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung. Und: Die Zeit, in der sich die zehn Bankerinnen und Banker engagierten, gilt als Arbeitszeit.

